

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

19.09.2001

**Geschäftszahl**

99/09/0248

**Rechtssatz**

Die Österreichische Nationalbank übt, soweit sie mit der Durchführung des DevG und der dort geregelten Devisen- und Goldbewirtschaftung - als Angelegenheit des Geldwesens im Sinne des Art 10 Abs 1 Z 5 B-VG - betraut ist, behördliche Aufgaben, und zwar hoheitliche Funktionen der mittelbaren Bundesverwaltung aus (Hinweis VfSlg 9238/1981, 5729/1968; E VwGH 29.1.1988, 87/17/0245, 0246). Folgerichtig statuiert § 7 Abs 1 NBG, dass die Österreichische Nationalbank bei Vollziehung in Angelegenheiten des Geld-, Kredit- und Bankwesens die Bestimmungen des AVG anzuwenden hat. In diesem Aufgabenbereich ist sie ein "beliehenes Unternehmen" (Hinweis VfSlg 5729/1968; OGH 17.10.1995, 1 Ob 8/95 - SZ 68/191).